

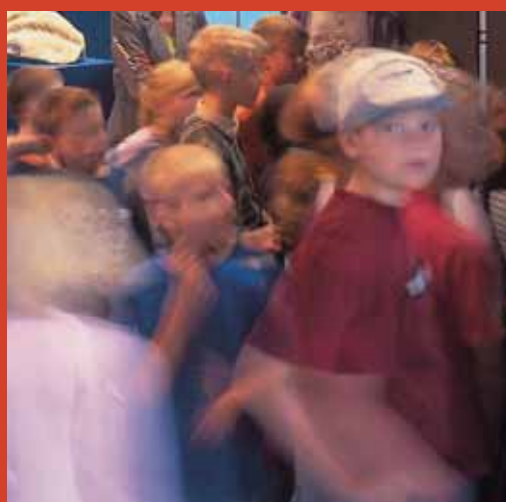


# Sachsens Museen



1/2007

Mitteilungen der Sächsischen  
Landesstelle für Museumswesen



# Inhalt

Mitteilungen der Sächsischen Landesstelle  
für Museumswesen 1/2007

## Berichte und Informationen

- 93 Internationaler Museumstag 2008  
»Museen und gesellschaftlicher Wandel«  
Aufruf zum Aktionswettbewerb für die feierliche Eröffnung in Sachsen
- 94 30. Internationaler Museumstag 2007
- 96 Erstmalige Verleihung des Arnold-Vogt-Preises für Museumspädagogik 2006
- 96 »EDV-Tage« 2006 in Theuern
- 98 »OBG-Beratung zu Kleidung/Kopfbedeckungen« 2006 in Hagen/Westfalen
- 98 Herbsttagung der Museumsberater 2006 in Jüterbog (Brandenburg)
- 101 Zivilisationsbruch und Gesellschaftskontinuität. Die Ambivalenz des Menschen-  
möglichen im 20. Jahrhundert. Wissenschaftliche Tagung 2006 im Deutschen  
Hygiene-Museum Dresden
- 104 Trachten als kulturelles Phänomen der Gegenwart. Tagung der volkskundlichen  
Landesstellen 2007 am Sorbischen Institut in Bautzen
- 109 Geburtstagswunsch zum 100.  
Neuer öffentlicher Auftritt des Heimatmuseums Dohna
- 110 50. Geburtstag des Bergbaumuseums Altenberg unter neuer Dachmarke  
»Museum Zinnbergbau Osterzgebirge«

## Literaturempfehlungen

- 112 Neue Publikationen der Landesstelle für Museumswesen
- 116 Neuerscheinungen aus Sachsens Museen
- 119 Neuerwerbungen der Bibliothek der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen

## Personalia

## Ausstellungsbörse

- 125 Museum der Westlausitz. Zielscheibe Erde – Meteoriten, Tektite, Moldavite
- 126 Museum der Westlausitz. Mehr als das Gelbe vom Ei

## Bildnachweis und Autorenverzeichnis

# Berichte und Informationen

## Internationaler Museumstag am Sonntag, 18. Mai 2008 »Museen und gesellschaftlicher Wandel« (Museums as agents of social change and development)

Nutzen Sie diesen Tag, um Ihre Leistungen des vergangenen Jahres bei der Erfüllung der Kernaufgaben der Museumsarbeit zu präsentieren und ansprechend generationsübergreifend zu vermitteln. Laden Sie Familien ein und gönnen Sie Ihren Besucherinnen und Besuchern einen Blick hinter die Kulissen der Museumsarbeit! Beinahe jedes Objekt birgt in sich Geschichte(n) des gesellschaftlichen Wandels – im Kleinen wie im Großen.

Auch im Jahr 2008 wird die Sparkassen-Finanzgruppe Stiftungen die Ausrichtung des Internationalen Museumstages bundesweit unterstützen. Für viele von Ihnen sind zudem die Sparkassen vor Ort wichtige Förderer. Beziehen Sie Ihre örtliche Sparkasse im Rahmen einer Kooperation zum Museumstag mit ein.

Jedes Museum, das sich am Internationalen Museumstag mit einer kleinen Veranstaltung, einem Vortrag o.ä. beteiligt, stärkt die Museumsgemeinschaft insgesamt. Es muss ja nicht immer ein ganzes Tages- oder Nachtprogramm sein; die Vorstellung einer gelungenen Restaurierung, einer Erwerbung oder einer jüngst erforschten Objektgeschichte, das generationsübergreifende Miteinander beim gemeinsamen Erinnern könnten Varianten Ihres Angebotes zum Internationalen Museumstag sein. Erzählen und zeigen Sie an diesem Tag, wie Ihre Museumsarbeit aussieht und was sich ganz konkret in ihrem Haus dahinter verbirgt.

Bundesweit gewähren nicht wenige Museen am Museumstag freien Eintritt. Auch dies ist eine selbstverständliche Geste der Gastfreundschaft und des unelitären Bildungszugangs an diesem Tag.

Vom International Council of Museums (ICOM) 1977 ins Leben gerufen, macht der Internationale Museumstag auf die Bedeutung und die Vielfalt der Museen aufmerksam. Gleichzeitig ermuntert er Besucherinnen und Besucher, die in ihnen bewahrten Schätze zu erkunden. Museen stehen »im Dienst der Gesellschaft«. Diese Kernaussage der weltweit anerkannten Museumsdefinition des Internationalen Museumsrates ICOM verdeutlicht den Auftrag der Museen, Brennpunkte des kulturellen Lebens und Orte des gesellschaftlichen und interkulturellen Dialogs zu sein.

Sie bewahren und vermitteln das kulturelle Erbe der Menschheit und geben mit ihren Beständen umfassende Einblicke in die gesellschaftliche Entwicklung von ihren Anfängen bis zur Gegenwart: in das Leben und Wirken des Menschen, in das Leben in der Gemeinschaft ebenso wie in die privaten Aspekte der Lebensgestaltung, in schöpferische Leistungen und gesellschaftliche Entwicklungen. Besondere Bedeutung nimmt dabei der Aspekt der kulturellen Vielfalt ein.



Kleiner »Geigenbauer«  
zum Museumstag 2007 im  
Musikinstrumenten-Museum  
Markneukirchen

## Museentipp

Musikinstrumenten-Museum  
Markneukirchen  
Bienengarten 2  
08258 Markneukirchen  
Telefon 037422.2018  
www.museum-markneukirchen.de



Constanze Herrmann als Rahel Henriette von Gersdorf im Physikalischen Kabinett, Kulturhistorisches Museum Görlitz

#### Museentipp

Kulturhistorisches Museum Görlitz  
Platz des 17. Juni, 02826 Görlitz  
Telefon 03581.671355  
www.museum-goerlitz.de

»Museen und gesellschaftlicher Wandel«: Das Motto für den Internationalen Museumstag 2008 lädt alle Museen ein, sich mit eigenen Beiträgen an der Gestaltung eines anregenden und vielseitigen Programms für die Bürger ihrer Stadt, ihrer Region oder ihres Landes zu beteiligen. Zum Auftakt des Internationalen Museumstages am 18. Mai 2008 findet zum dritten Mal europaweit die »Nacht der Museen« statt.

#### Anmeldung einer Aktion zum IMT 2008

Anmeldebogen bitte auf den Internetseiten – [www.museumbund-sachsen.de](http://www.museumbund-sachsen.de) bzw. <http://museumswesen.smwk.sachsen.de> – abrufen oder in der Landesstelle anfordern. Anmeldungen bitte möglichst bis 31. März 2008 einreichen.

#### Aufruf zum Aktionswettbewerb für die feierliche Eröffnung des Internationalen Museumstages in Sachsen

Nach der erfolgreichen Premiere in diesem Jahr schreibt der Sächsische Museumsbund gemeinsam mit der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen erneut einen Aktionswettbewerb um die feierliche Eröffnung des Internationalen Museumstages aus. Das Preisgeld beträgt 1.500 Euro und wird ab 2008 stets nur an ein Haus vergeben.

#### Bewerbung für Aktionswettbewerb 2008

Bitte bewerben Sie sich um die Ausrichtung der feierlichen Eröffnung am 18. Mai 2008 mit einem aussagekräftigen Kurzexposé, das einerseits in engem Bezug zu ihrem Sammlungs- und Museumskonzept steht und andererseits das diesjährige Motto berücksichtigt.

Reichen Sie bitte unter dem Motto: »Aktionswettbewerb – Eröffnung IMT 2008« Ihre Bewerbung ein. Den Bewerbungsbogen finden Sie auf den Internetseiten des Sächsischen Museumsbundes ([www.museumbund-sachsen.de](http://www.museumbund-sachsen.de)) bzw. der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen (<http://museumswesen.smwk.sachsen.de>) oder sie fordern ihn direkt an. Bewerbungsfrist ist der 31. Januar 2008. Die Bekanntgabe des Preisträger-Museums erfolgt bis Ende Februar 2008 nach der Jurysitzung.

## 30. Internationaler Museumstag 2007

»Museen und universelles Erbe«:

Ein **Museen**wochenende in Sachsen, am 19. und 20. Mai

Erstmals beteiligten sich mehr als 100 Museen sachsenweit mit besonderen Aktionen zum Internationalen Museumstag 2007. Für die feierliche Eröffnung des Internationalen Museumstages im Freistaat Sachsen hatte die Sächsische Landesstelle für Museumswesen gemeinsam mit dem Sächsischen Museumsbund erstmals einen Aktionswettbewerb ausgerufen.

Zum Sieger kürte die Jury aus Vorstandsmitgliedern des Sächsischen Museumsbundes und der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen einstimmig die Gemeinschaftsinitiative der Museen des Kulturraumes Mittelsachsen unter Leitung von Gellert-Museumsleiterin Angelika Fischer. Alle Museen des Kulturraums hatten angesichts der zu erwartenden Einzelaktionen bereits am Samstag, 19. Mai 2007, zu einer öffentlichen Tagung zum Thema »Museen und universelles Erbe« nach Oederan eingeladen, um gemeinsam mit dem Studiengang Restaurierung



Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange mit Museumsleiterin Ramona Metzler (rechts) im web-Museum Oederan



der Hochschule für Bildende Künste Dresden und zahlreichen Restauratoren Fragen der Verantwortung und der Bewahrung unseres kulturellen Erbes zu diskutieren.

Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange eröffnete die Tagung mit einem motivierenden Grußwort und verschaffte sich mit großem Interesse einen persönlichen Eindruck vom web-Museum.

Das Tagungsspektrum reichte von Praxisberichten über aktuelle Restaurierungsprojekte aus den verschiedenen Häusern und der Sensibilisierung für die Thematik der Bestandserhaltung im Rahmen des Fortbildungsprogramms der Landesstelle für Museumswesen, über den aktuellen Stand der Restauratorenausbildung und der Restaurierungswissenschaften seitens der Hochschule für Bildende Künste, interessanten Einblicken in die Möglichkeiten der Metallrestaurierung bis hin zu den aufwändigen Sanierungsarbeiten im hochwassergeschädigten Kloster Buch bei Leisnig. Die Tagung, deren Beiträge demnächst hier publiziert werden, wurde begleitet von der Gemeinschaftsausstellung »Verborgene Geschichte(n)« der mittelsächsischen Museen im web-Museum Oederan, die das Motto des Museumstages ebenfalls aufgriff.

Aus Anlass des 30-jährigen Museumstagesjubiläums wurden ausnahmsweise zwei weitere Aktionen ausgezeichnet, so dass am Sonntagvormittag, 20. Mai 2007, der Museumstag in Westsachsen, im Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen, und am Sonntagnachmittag in Ostsachsen, im Kulturhistorischen Museum Görlitz, Barockhaus Neißstraße, feierlich begangen werden konnte.

Darüber hinaus warteten zahlreiche Museen mit besonderen Aktionen auf. Von der Chemnitzer Museumsnacht mit vielen attraktiven Angeboten über eine Diskussionsrunde zur kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche im Heimatmuseum Wilsdruff, historischen Filmen zur Automobilgeschichte im August-Horch-Museum Zwickau oder Denkmalgeschichte(n) auf Burg Schönfels bis hin zu einem großen Festumzug zum Vogtlandmuseum Plauen, wurde ein breites Spektrum an Veranstaltungen angeboten.

Auch in diesem Jahr hat der Deutsche Museumsbund gemeinsam mit der Sparkassen-Finanzgruppe Stiftungen wesentlich zum Gelingen der bundesweiten Aktionsgemeinschaft der Museen durch die Bereitstellung der Werbematerialien und vor allem die Einrichtung der Website [www.museumstag.de](http://www.museumstag.de) beigetragen. Dafür sei beiden an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

» SLfM



Impressionen vom Museumstag 2007 im Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen: Einblick in das Gitarrenbauhandwerk (Bild oben links) und Eröffnung des Museumstages mit Bürgermeister Karl-Heinrich Hoyer, Direktorin der Landesstelle für Museumswesen Sachsen Katja Margarethe Mieth und Museumsleiterin Heidrun Eichler (von links)

#### Museentipp

web-Museum Oederan  
Markt 6, 09569 Oederan  
Telefon 037292.27118